

PRESSEDossier

WE BODIES

Vittucci (CH), Turinsky (AT), Sobottke (DE)



© Anna Breit

Mo 27. Mai, 20 Uhr, anschliessend Publikumsgespräch

Di 28. Mai, 21 Uhr

Kaserne Rosstall I

60 Minuten

Pressekontakt

Galabina Ivanova

+41 79 311 06 81 | ivanova@wildwuchs.ch | wildwuchs.ch

ZUR PRODUKTION

Das Monströse in dieser Welt, ähnlich dem Wunder, kann sehr beängstigend sein, denn es stellt unsere Idee einer Ordnung infrage und unsere konstruierte Realität auf den Kopf.

Das Monster als eine queere Figur, eine Verkörperung von Vielheit, als Zwischenwesen weder Mann noch Frau, weder Tier noch Mensch.

Gerade unser Körper und dessen Merkmale wie Geschlecht, Behinderung, Alter oder Hautfarbe dienen häufig als Projektionsflächen für monströse Imaginationen und Zuschreibungen.

Teresa Vittucci, Michael Turinsky und Claire Sobottke haben jedoch keine Angst vor dem Monster. Im Gegenteil: mit einer Bewegungstechnik, die das Trio *violent dances* nennt, beschwören sie ihre eigenen und fremde Monster herauf. In repetitiven Serien verkörpern sie wechselnde Identitäten und monströse Formen des Menschlichen – mit kathartischer Wirkung auf den Blick.

TERESA VITUCCI

Teresa Vittucci ist Choreographin und Tänzerin. Sie absolvierte das Konservatorium in Wien und die Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD) und machte ihren MA an der Hochschule der Künste Bern. Ihre Arbeiten „Unleash“ (2012), „U Bettacy“ (2013) und „Lunchtime“ (brutWien 2015) wurden u.a. bei imagetanz Wien, SwissDance Days, zürich moves! und Zürich Tanzt gespielt. Sie kollaboriert mit The Loose Collective, Staatstheater Mainz, Marie Caroline Hominal und Nils Amadeus Lange.

Teresa erhielt das danceWEB Stipendium von ImpulsTanz, das Auslandsstipendium des Österreichischen Kulturministeriums (BKA), das START Stipendium des BKA und eine TURBO residency am PulsTanz 2014. 2019-2020 ist sie Young Associated Artist des Tanzhaus Zürich.

MICHAEL TURINSKY

Michael Turinsky lebt und arbeitet als Choreograph, Performer und Theoretiker in Wien. Sein Interesse gilt zum einen der eingehenden Auseinandersetzung mit der spezifischen Phänomenologie des als ‚behindert‘ markierten Körpers, dessen spezifischen In-der-Welt-seins, dessen Verhältnis zu Zeitlichkeit und Rhythmus, Affekt und Affektproduktion, Geschlecht und Sexualität, Sichtbarkeit und Undurchsichtigkeit; und zum anderen der rigorosen Auseinandersetzung mit Diskursen rund um die produktive Spannung zwischen Politik und Ästhetik. Zwischen 1998 und 2005 studierte er Philosophie an der Universität Wien. Als Performer kollaborierte er u.a. mit Bert Gstettner, Barbara Kraus, Legitimate Bodies/Robin Dingemans/Mick Bryson und Doris Uhlich. Zu seinen choreographischen Arbeiten zählen „Heteronomous male“, „My body, your pleasure“, „Second Skin - Turn the beat around“, „Second Skin - Master of Ceremony“, „Reverbaration“. Seine Kollaboration „Ravemachine“ mit Doris Uhlich erhielt 2017 den Nestroy-Spezialpreis.

CLAIRE VIVIANNE SOBOTTKE

Claire Vivianne Sobottke definiert ihre Arbeit als Ort des Widerstands. 2013 war sie DanceWeb-Stipendiatin bei ImpulsTanz, Wien. 2014/15 entwickelte sie „golden game“, wo sie das ungezähmte Potential der Kindheit als Übergang in eine unzensurierte Wildnis nutzt. In ihrem Solo „strange songs“ (2016) ist die Stimme Motor der Choreographie.

2017 wurde sie von der Zeitschrift *Tanz* als Hoffnungsträgerin Tanz 2017 ausgezeichnet und gewann den Fm4 Award des ImpulsTanz Festivals Wien für ihr Solo „strange songs“. Sie arbeitet unter anderem mit Meg Stuart, Damaged Goods, Tino Sehgal, Tian Rotteveel, Christoph Winkler und Karol Tyminski.

Pressekontakt

Galabina Ivanova

+41 79 311 06 81 | ivanova@wildwuchs.ch | wildwuchs.ch



Wild Festival Wuchs

PRODUKTIONSTEAM

Choreographie, Performance: Teresa Vittucci, Michael Turinsky, Claire Vivianne Sobottke **Sound:** Tian Rotteveel/
Dramaturgische Beratung: Sheena McGrandles **Produktionsleitung:** groundworkers/
Kira Koplín

Eine Koproduktion von OH DEAR Zürich und dem Verein für Philosophische Praxis mit dem Tanzhaus Zürich, dem Arsenic Lausanne, der Kaserne Basel. In Kooperation mit dem Wildwuchs Festival und dem WUK Performing Arts Wien.

Mit freundlicher Unterstützung von Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich und der Stadt Wien.

Pressefotos: wildwuchs.ch/medien

Pressekontakt

Galabina Ivanova

+41 79 311 06 81 | ivanova@wildwuchs.ch | wildwuchs.ch